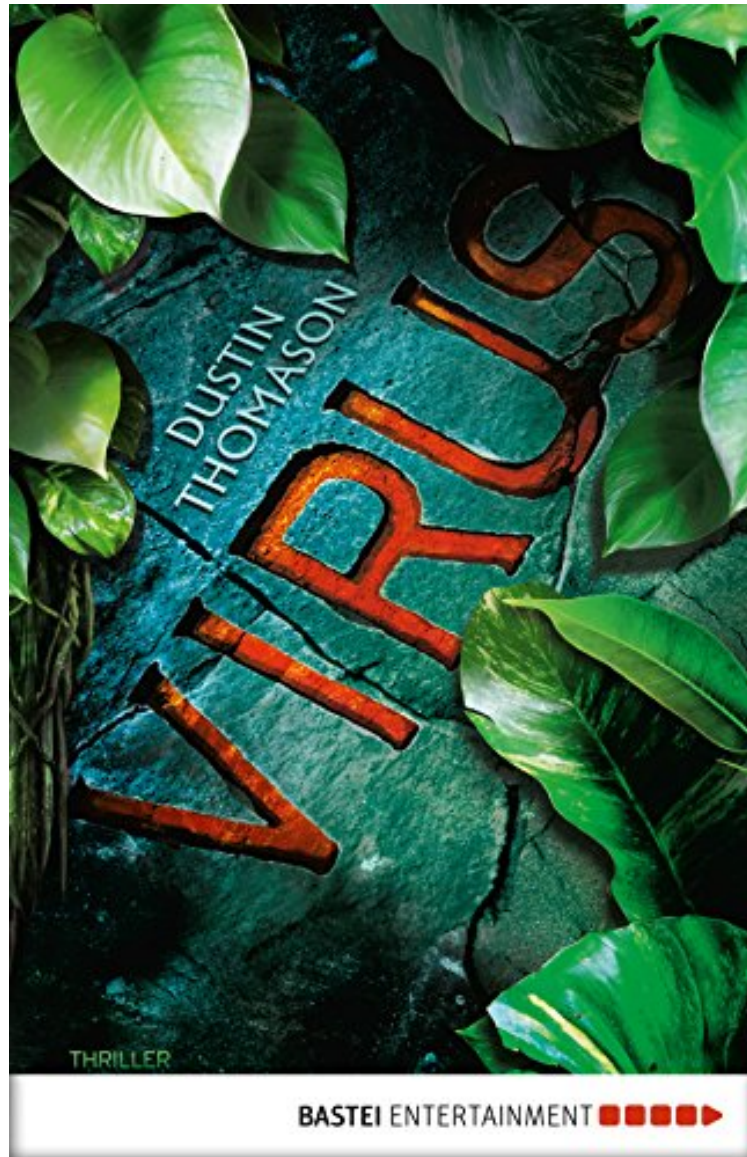


[Mobile book] Virus: Thriller

Virus: Thriller

Von *Dustin Thomason*
ePub / **DOC* / *audiobook* / *ebooks* / *Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #256702 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-12Erscheinungsdatum: 2012-10-12File Name: B008NV673C | File size: 61.Mb

Von Dustin Thomason : Virus: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Virus: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch, aber was soll der Titel?!Von NBHab mir das Buch aufgrund des Titels und der beschriebenen Kombination aus Viren und Maya-Geschichte gekauft.Als auf den ersten von Prionen die Rede war hatte ich noch Hoffnung, es wrde irgendwann die Wendung zu Viren kommen. Aber es ging weiter und weiter und weiter um Prionen und von Viren

kam nix! An sich nicht schlimm, da das Buch an sich super ist und die Prionenforschung ein spannendes Thema ist. Aber wer auch immer den deutschen Titel festgelegt hat, hat das Buch entweder nicht gelesen oder nicht den leisesten Dunst von Viren bzw. Prionen. Bisschen schade! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solala Von mAnfang sehr spannend geschrieben, aber leider fällt das Buch bei 2/3 stark ab. Man hat das Gefühl der Autor habe entweder keine Lust mehr gehabt, oder er musste ganz schnell fertig werden. Fazit: Guter Anfang, maues Ende. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wir haben 2012 Bruder da macht nichts mehr einen Unterschied Von T. Renzer Als ich VIRUS zu lesen begann dachte ich mir: Oh Mann, wieder so ein Maya-Zwölfter-Dezember-0815-Krimi. Dr. Gabriel Stanton ist ein Genie auf dem Gebiet der Prionenkrankheiten. Als ihn eine rztin aus dem Presbyterian Hospital wegen eines unbekanntes Patienten mit typischen Symptomen für FFI kontaktiert macht er sich erst nur widerwillig auf den Weg. Als er den Patienten, der in einer seltsamen und unbekanntes Sprache spricht, dann allerdings untersucht wird der Fall immer interessanter und zieht ihn in seinen Bann. Parallel dazu erhält Chel Manu von einem dubiosen Antiquitätenhändler eine antike Kiste. Der Inhalt ist ein alter Maya Kodex, der bisher noch nirgends auf der Welt aufgetaucht ist. Chel kann nicht wiedersehen und beginnt schließlich damit, die Glyphen des Kodex gemeinsam mit einem Kollegen zu entschlüsseln. Was haben diese beiden Handlungsstränge miteinander zu tun? Tja, der Kranke spricht eine unbekanntes Sprache, die als die Sprache der Maya identifiziert wird und Chel wird gebeten zu übersetzen. Aber der Patient stirbt und die Krankheit breitet sich aus. Es handelt sich um pathogene Prionen, die von Mensch zu Mensch übertragen werden und es gibt kein Gegenmittel. Los Angeles wird unter Quarantäne gestellt und ein Wettlauf mit der Zeit beginnt. Dustin Thomason fängt leidlich spannend an, fällt dann aber schnell ab. Wesentliches Potential der Geschichte wird nicht genutzt. Auch als sich die Geschichte nach Guatemala verlagert, dorthin wo die geheimnisvolle Krankheit her kommt, wird es eher langweilige als spannend. Zudem ist das Ende absolut vorhersehbar und der aufmerksame Leser weiß schon längst aus was das Medikament gegen die Prionen gewonnen werden kann. Leider hat mich VIRUS nicht überzeugt. Schade.

Kurzbeschreibung Dezember 2012. In den USA breitet sich rasend schnell eine gefährliche Epidemie aus, ganz L.A. steht bereits unter Quarantäne. Genetiker Dr. Gabriel Stanton und Maya-Forscherin Chel Manu suchen unter Hochdruck nach einer Möglichkeit, die tödliche Krankheit aufzuhalten. Sie glauben, dass ihnen ein alter Maya-Codex weiterhelfen kann. Ein Codex, der aus einem Tempel in Guatemala entwendet und in die USA gebracht wurde - von dem Mann, der später als Erster erkrankte. Was hat es mit diesem Werk auf sich? Haben die alten Maya es mit einem tödlichen Fluch belegt, der die gesamte Menschheit ausrotten wird? Kurzbeschreibung Dezember 2012. In den USA breitet sich rasend schnell eine gefährliche Epidemie aus, ganz L.A. steht bereits unter Quarantäne. Genetiker Dr. Gabriel Stanton und Maya-Forscherin Chel Manu suchen unter Hochdruck nach einer Möglichkeit, die tödliche Krankheit aufzuhalten. Sie glauben, dass ihnen ein alter Maya-Codex weiterhelfen kann. Ein Codex, der aus einem Tempel in Guatemala entwendet und in die USA gebracht wurde - von dem Mann, der später als Erster erkrankte. Was hat es mit diesem Werk auf sich? Haben die alten Maya es mit einem tödlichen Fluch belegt, der die gesamte Menschheit ausrotten wird?